

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0246/2019

Zuständigkeit: Fachdienst 10: Hauptamt

Vorlagen-Datum: 03.07.2019

Besetzung der Ausschüsse: Ausschuss für soziale Angelegenheiten

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Regionalversammlung	14.08.2019	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Regionalversammlung beschließt einstimmig folgende 17 Regionalversammlungsmitglieder in den Ausschuss für soziale Angelegenheiten zu berufen:

1.	Anita	Morschette-Sarg
2.	Anja	Klein
3.	Günther	Hüther
4.	Susanne	Wiesen
5.	Gabriele	Gandner
6.	Rosemarie	Moog
7.	Martina	Stabel-Franz
8.	Dr. Volker	Christmann
9.	Fred	Kreutz
10.	Manfred	Maurer
11.	Dieter	Morsch
12.	Norbert	Moy
13.	Sandra	Steinmetz
14.	Manfred	Jost
15.	Stefan	Frantz
16.	Petra	Hennig
17.	René	Selzer

Kommt keine Einigung über die Bildung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten zustande, werden die Mitglieder des Ausschusses aufgrund von Wahlvorschlägen gewählt. Das Wahlergebnis ist nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt festzustellen.

Sachverhalt:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten befasst sich mit Ausnahme der Aufgaben, die dem Jugendhilfeausschuss übertragen sind, mit allen den Regionalverband als örtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 3 Abs. 2 SGB XII) und als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II) berührenden sozialen Aufgaben, soweit eine Beratung im Hinblick auf eine spätere Beschlussfassung in der Regionalversammlung oder im Regionalverbandsausschuss geboten erscheint.

Die Regionalversammlung bildet den Ausschuss für soziale Angelegenheiten nach § 48 Abs. 1 KSVG aus ihrer Mitte.

Bei der Besetzung sollen die in der Regionalversammlung vertretenen Parteien und Wählergruppen entsprechend ihrer Stärke berücksichtigt werden. Das Verfahren bestimmt sich nach § 48 Abs. 2 und 3 KSVG.

Bei Wahlvorschlägen aller Parteien der Regionalversammlung und Stimmen für die Wahlvorschläge entsprechend der Sitzverteilung in der Regionalversammlung würde sich folgende Sitzverteilung im Ausschuss für soziale Angelegenheiten ergeben:

SPD:	6
CDU:	6
B'90/DIE GRÜNEN:	3
LINKE:	1
AfD:	1